

Schwerin, den 15. April 2016

Medienkompetenz-Preis M-V 2016: Countdown läuft

Die sechs besten Projekte stehen im Finale

Zu dem von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgelobten Medienkompetenz-Preis M-V 2016 haben sich in diesem Jahr 40 Projekte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern beworben.

Der Medienkompetenz-Preis M-V 2016 wird am **19. Mai 2016** um **15.30 Uhr** im **Katharinensaal der Hochschule für Musik und Theater Rostock** (Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock) zum Auftakt des Rostocker *Filmfestivals im Stadthafen (FISH)* verliehen. Er prämiert nunmehr zum elften Mal die innovativsten und nachhaltigsten Projekte, die Medienkompetenz modellhaft an Menschen aller Altersgruppen vermitteln.

Der Preis (dotiert mit insgesamt 2.000 Euro) wird in zwei Kategorien vergeben:

- für „Außerschulische Projekte“ (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern),
- für „Schulische Projekte“ (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur).

In diesem Jahr wird zusätzlich von der Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern ein Themenpreis mit dem Schwerpunkt „Nachhaltige Zukunft“ vergeben. Dieser Preis umfasst ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Aus vielen Teilen unseres Bundeslandes sind Projekte eingereicht worden, sie weisen eine große Methoden- und Themenvielfalt auf. Zum Beispiel recherchierten Kinder aus Wismar in der Stadtbibliothek über Klaus Störtebeker und drehten den Film „Störtebekers Tochter“. Kindergartenkinder aus Binz beschäftigten sich mit Ausgrenzung und Vorurteilen und produzierten das Musikvideo „Salma die Ostseekönigin“. Ein Verein aus Stralsund widmete sich dem heiklen Thema „Sexting“ und entwickelte Methoden zum Umgang mit dem Problem. Junge Erwachsene u.a. aus Klein Krankow betreiben und pflegen einen YouTube-Kanal für transmediale Kompetenz. In Neustrelitz veranstalten Kinder für andere Kinder ein Filmfestival. Eine Schule in Altentreptow produziert die Internetschülerzeitung „The Treptow Times“.

Eine Auswahljury hat die 40 Einreichungen zwei Tage lang gesichtet und diskutiert, schließlich zwölf Projekte ausgewählt und diese einer Preisjury empfohlen. Die Preisjury bestimmte aus den zwölf Bewerbern die sechs besten Projekte, die sich am 19. Mai 2016 einem breiten Publikum präsentieren dürfen.

Dies sind:

- **Richard-Wossidlo-Gymnasium Waren (Müritz), RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA MV)** mit dem Projekt „LIFE BELONGS TO THE LIVING – historisch-politisches Medienprojekt mit SchülerInnen“,
- **Medienwerkstatt Identity Films e.V.** (Stralsund) mit dem Projekt „Minderheiten“,
- **Integrative Kindertagesstätte „Spielkiste“ der AWO** (Stralsund) mit dem Projekt „HORTEXPRESS“,
- **Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV** mit dem Projekt „Kindermediengruppe ‚Filmspatzen‘ im Filmbüro MV“,

- **Sonderpädagogisches Förderzentrum „Pestalozzi“ Waren (Müritz)** mit dem Projekt „Flugversuche“,
- **Schulverein der Regionalen Schule Altenkirchen e.V.** mit dem Projekt „Die Fischer auf Rügen – ein Beruf im Wandel der Zeit“.

Die Preis-Juroren bestimmten aus diesen sechs Projekten die drei Preisträger in den Kategorien „Außerschulische Projekte“, „Schulische Projekte“ und „Themenpreis“.

Zur diesjährigen Preisjury gehören **Dr. Uwe Dietsche** (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V / Institut für Qualitätsentwicklung M-V / Leiter des Fachbereiches 4); **Prof. Dr. phil. Ulrike Hanke** (Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung); **Petra Willert** (Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern); **Burkhard Schmidt** (Studienleiter der Evangelischen Akademie der Nordkirche); **Prof. Dr. Peter Adolphi** (Geschäftsführer der Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V); **Elke Tertocha** (Schulleiterin des Sonderpädagogischen Förderzentrums „Pestalozzi“ Waren Müritz).

Beide Juries haben es sich nicht leicht gemacht und zeigten sich beeindruckt davon, wie jedes Projekt auf seine Weise unter Beweis stellte, dass in unserem Bundesland höchst unterschiedlich und beispielgebend medienpädagogische Arbeit geleistet wird. Jedes einzelne Projekt habe ein hohes Niveau in Qualität und Originalität und verdiene Lob und Anerkennung.

Am Tag der Verleihung des Medienkompetenz-Preises M-V 2016 laden die Medienanstalt und das Institut für neue Medien Rostock bereits ab 14.30 Uhr zu einem Medienkompetenz-Quiz ein. Hier können die Gäste ihre eigene Medienkompetenz unter Beweis stellen und eine Meko-Schatzkiste, gefüllt mit allerlei nützlichen Überraschungen im Wert von ca. 250 Euro, gewinnen. Außerdem werden alle eingereichten 40 Projekte nochmals transparent dargestellt sein. So können sich die Gäste von der Vielfalt und dem Ideenreichtum der medienpädagogischen Arbeit im Land überzeugen.

Durch die Preisverleihung werden **Ivonne Siegert-Machotzek** – Nachrichtenredakteurin und Jugendschutzbeauftragte bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und **Christoph Wohleben**, freier Journalist, Redakteur und Moderator bei wismar tv, führen.

Weitere Fragen an:

Patrick Hinz, Institut für neue Medien Rostock, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock, Tel.: 0381-20 35 43, E-Mail: presse@ifnm.de. Eine ausführliche Vorstellung der sechs Projekte finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV



Institut für neue Medien
Friedrichstraße 23
18057 Rostock
Tel. 0381 20354-4
mekopreis@ifnm.de